

19 OKT MONTAG
BIPoC Picknick
BIPoC Hochschulgruppe
13:30 - 15:00
Clara-Zetkin-Park, Inselteich

The BIPoC Hochschulgruppe invites you to join us for a lovely picnic in Clara Park. Meet us at 18:00 in Clara Park. We will provide some blankets, snacks and music as well as a warm welcome for all BIPoC students. You'll also be able to learn more about our group, our goals and the work we do. Feel free to also bring your own food and blankets!

20 OKT DIENSTAG
Analyse der Reproduktion von struktureller Diskriminierung in Schulbüchern
Kritisches Lehramt Leipzig
14:00 - 15:00
Workshop (Präsenz), 17:00 - 18:00
Stadtpark, Hähnelstr. 17

Was heißt eigentlich Nachhaltigkeit und eine nachhaltige globale Entwicklung? In einem Vortrag mit kleiner Workshop-Phase und Diskussion wollen wir uns die Zusammenhänge von Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft anschauen, wie sie sein sollten – und wie sie sind. Kann es eine nachhaltige globale Entwicklung im Kapitalismus geben? Was ist Kapitalismus überhaupt? Am Ende steht immer die Frage was wir tun können. System Change statt Climate Change? Oder ist schon Ende Gelände beim Klima?

Die verschwiegenen Toten
Rassismus tötet! – Leipzig
Spaziergang, 15:00-17:00,
Treffpunkt: Statue Innenhof Hauptcampus

In Leipzig wurden mindestens acht Menschen von Rechten umgebracht, hinzu kommen zwei Verdachtsfälle. Die meisten Morde ereigneten sich im öffentlichen Raum. Wir möchten mit euch einige dieser Orte besuchen und auf die Alltagslichkeit rechter Gewalt eingehen. Der Stadtrundgang bezieht sich auf die Ausstellung »Todesopfer rechter Gewalt in Leipzig seit 1990« und die Demonstration zum 10. Todestag von Kamal K. am 24.10.2020 um 16:30 Uhr am Südpfad.

Border Violence Monitoring Network – Input über Grenzgewalt auf der Balkanroute
Rigardu e.V.
Vortrag (Online), 18:00-20:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Wenn es um die Situation an den Außengrenzen Europas geht, ist das Mittelmeer durch die Diskussion um private Seenotrettung medial sehr präsent. Doch wie sieht es eigentlich auf der so genannten »Balkanroute« aus, die seit 2015 aus dem öffentlichen Interesse verschwunden zu sein scheint? Und welche Auswirkungen hat die Covid 19-Pandemie für die Menschen auf der Flucht?

Wir wollen in dieser Veranstaltung über die aktuelle Lage auf dem Westbalkan und über die Arbeit des Border Violence Monitoring Network (BVMN) sprechen. BVMN ging aus einer Initiative verschiedener NGOs hervor, die vor Ort vor allem im Bereich der humanitären Unterstützungsarbeit tätig sind oder waren und eine Zunahme an Gewalt gegen flüchtende Menschen sowie illegale Kollektivabschiebungen ohne Einzelfallprüfung der Asylgesuche (sogenannte »push-backs«) wahrgenommen haben. Seit 2016 dokumentiert und veröffentlicht BVMN diese Rechtsverletzungen und fordert politische Konsequenzen auf europäischer Ebene ein.

Antifaschistischer Spaziergang
Ladenschlussbündnis Leipzig
15:00-17:00
Treffpunkt: Moritzbastei, Kurt-Masur-Platz 1

Ihr seid eingeladen zu einem antifaschistischen Spaziergang durch das Leipziger Zentrum. Wir möchten mit euch zusammen Orte mit aktueller Relevanz für rechtsradikale Strukturen aufsuchen und über diese informieren. Konkret geht es um Personen und Strukturen in Justiz und Büroschäften sowie aus dem Sicherheits- und Veranstaltungsgewerbe. Es wird einzelne Kundgebungen mit Redebeiträgen an den jeweiligen Orten geben.

Klimagerechtigkeit und Anti-Rassismus – Eine Einführung in den Kampf der indigenen Bevölkerung Chiles
Students4Future Leipzig,
Asamblea de chilencxs en Leipzig
Vortrag (Präsenz), 15:00-17:00, Ort s. Website/Facebook

Seit über 400 Jahren ist die indigene Bevölkerung Chiles in Konflikt mit der autoritären Staatsgewalt und den Überresten des spanischen Kolonialismus. Die Mapuche kämpfen seit jeher auch für eine gerechte und nachhaltige Nutzung ihrer Lebensräume. Was dieser Kampf mit dem Klimaaktivismus in Deutschland zu tun hat und wie der Klimawandel mit (post-)kolonialen Strukturen zusammenhängt soll in dem Vortrag dargestellt werden.

Klimawandel 101
Scientists4Future
Vortrag (Online), 12:00-14:00, BigBlueButton-Raum der KEW

In dem Vortrag werden verschiedene grundlegende Aspekte zum Klimawandel beleuchtet: der wissenschaftliche Hintergrund (Treibhausgas, Temperatur, Kipp-Punkte); Warum wir als Gesellschaft nichts tun (Leugnung und menschliche Psyche) und was wir tun können: Als einzelne, welche technischen Möglichkeiten gibt und welche Verantwortung politisch gegeben sind.

Angebote queerer Bildung für Schulen
Rosalinde Leipzig e.V.
Vortrag (Online), 15:00-16:00, BigBlueButton-Raum der KEW

In der Veranstaltung soll es um die Vorstellung unserer Bildungsarbeit für Schulen gehen. Diese beinhaltet Workshops für Schulklassen, in der Ehrenamtliche über ihre Coming-out-Erfahrungen sprechen, Fortbildungen für Erwachsene und Regenbogen-AGs im schulischen Ganztag. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Menschen, die an Schulen tätig sein werden. Alle anderen Interessierten sind aber ebenfalls willkommen. Anmeldung unter anmeldung@rosalinde-leipzig.de.

Nichts zu verbergen? – Privatsphäre schützen im digitalen Zeitalter, Cryptoparty
Bündnis Privatsphäre Leipzig e.V.
Workshop (Online), 18:00-20:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Während sich der Modus des In-der-Weltseins ändert, werden wir gläserner und verletzbarer. Zeit sich Fragen zu stellen wie: Wer alles weiß, was Sie in Ihrem Browser getan haben? Ist Privatheit im »Online« noch zu wahren? Welche Auswirkungen hat schrankenlose Kommerzialisierung jeder – zunehmend auch immer digitale – Lebensäußerung und -regung? Wir diskutieren erste Ideen dazu und stellen Ansätze für Datensicherheit und Selbst-

bestimmung beim täglichen Bewegen im Netz vor und diskutieren im Anschluss der Veranstaltung.

Offenes Plenum der DGB Hochschulgruppe
DGB Hochschulgruppe Leipzig
18:00-20:00, Volkshaus, Karl-Liebknecht-Str. 30-32

Die Hochschulgruppe des Deutschen Gewerkschaftsbunds lädt euch in den Garten des Volkshauses ein, zum offenen Plenum. Lernt unsere Gruppe kennen und unsere Arbeit in der wir versuchen gewerkschaftliche Kämpfe und Themen an der Uni sichtbar zu machen. Kommt vorbei und erhaltet Einblick in die Aktionen und Inhalte mit denen wir uns inner- und außerhalb der Universität für Studierende und Arbeitnehmer*innen einsetzen.

21 OKT MITTWOCH
Soziale Revolution und libertärer Sozialismus
Anarchistischer Diskussionskreis
Vortrag (Präsenz), 13:00-15:00, Ort s. Website/Facebook

Anarchist*innen entwickelten das Konzept der sozialen Revolution als radikale und umfassende Gesellschaftstransformation. Mit ihr werden Prozess, Konstruktivität, konkrete Beziehungen und Umgebungen, die Entsprechung von Mitteln und Zielen, sowie die Selbstmächtigkeit, Vielfalt und Autonomie revolutionärer Subjekte betont. Eine erstrebenswerte Gesellschaft als konkrete Utopie lässt sich als libertärer Sozialismus bezeichnen. Anarchie hingegen kann ebenfalls direkt realisiert werden und stellt verfestigte Machtverhältnisse und Hierarchien immer wieder in Frage.

Mahnmalsspaziergang in Plagwitz
Erich-Zeigner-Haus e.V.
Spaziergang, 15:00-17:00, Erich Zeigner Haus, Zschochersch Str. 21

Der Erich-Zeigner-Haus e.V. lädt zu einem Stadteitspaziergang durch Plagwitz ein. Ausgangspunkt ist das Erich-Zeigner-Haus in der Zschocherschen Str. 21, Wohnort von Erich Zeigner, der 1923 sächsischer Ministerpräsident und ab 1945 Leipziger Oberbürgermeister war. Von dort aus stehen inhaltlich die verschiedenen Mahnmale in Form von Stolpersteinen im Zentrum des Spaziergangs, die der Verein zu großen Teilen im Rahmen der historisch-politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in Leipzig initiierte.

Die Polizei und Twitter
CopWatch LE
19:00 *Vortrag (Präsenz), 18:00-20:00, Campus Augustusplatz, HS3*

»Wir bitten alle friedlichen Demonstranten, sich von den verummten Personen aus räumlich zu distanzieren.«
Ob EZB-Eröffnung, G20 oder Hamb: Während politischer Großereignisse ist

Twitter Teil der Einsatzstrategie deutscher Polizeien. Anhand zahlreicher Beispiele beleuchtet der Vortrag, wie die Polizei Twitter nutzt, um Protest zu delegitimieren, die mediale Diskussion zu beeinflussen und die eigene Machtposition zu festigen.

Christliche Fundamentalist*innen und die Verstrickungen in die rechte Szene in Sachsen
Pro Choice Leipzig
Vortrag (Präsenz), 18:00-20:00, Ort s. Website/Facebook

Die Recherchearbeit beschäftigt sich mit christlichen Fundamentalist*innen und vorliegenden Verbindungen in die rechte Szene. Dabei werden verschiedene Events und Akteur*innen in Sachsen beleuchtet, dazu zählt unter anderem der Schweigemarsch in Annaberg-Buchholz aber auch Pro Life Parteien und die Landeskirche. Außerdem werden verschiedene Websites betrachtet und Verstrickungen aufgezeigt (pro femina e.V.; Birke e.V., ...). Im Anschluss wird es ein Quiz geben.

22 OKT DONNERSTAG
Lernen lassen will gelernt sein – Gestalten wir eine Lehrer*innenausbildung für eine global gerechte Zukunft
Workshopgruppe vom Kongress »Zukunft für alle«
14:00 - 11:00
Workshop (Präsenz), 9:00-11:00, Campus Augustusplatz, S112

Wenn Schule Kinder und Jugendliche darin unterstützen will, eine gute Zukunft für alle zu gestalten, dann brauchen wir Lehrer*innen, die sie darin stärken und begleiten. Und das muss gelernt werden. In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, was angehende Lehrer*innen in ihrer Ausbildung sinnvollerweise lernen und was sie brauchen, um Schule als transformativen Lernort mitzugestalten, Bildung für Nachhaltige Entwicklung/ Transformatives Lernen ganzheitlich umzusetzen und Fragen globaler Gerechtigkeit zugänglich zu machen.

Othing in der Migrationsarbeit
Rigardu e.V.
Workshop (Online), 12:00-14:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Der Zusammenhang zwischen Hilfe und Rassismus wird am deutlichsten in postkolonialen Kritiken an der Entwicklungshilfe formuliert. Die Hilfe konstruiert die Rollen des aktiven und wohltuenden Helfenden und des passiven, unfähigen Geholfenen, und verstärkt somit rassistische Denkmuster und Machtstrukturen. Wie sieht es eigentlich in der linken Migrationsarbeit im In- und Ausland aus? Werden wir unserem Anspruch an Solidarität gerecht oder leisten wir doch verkappte Hilfe? Welche Rollen schreiben wir Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund zu und was ergibt sich daraus für unsere (Zusammen-)arbeit? Welche vorherrschenden Stereotypen verstärken wir durch unsere

Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaktionen? Und vor allem, wie können wir es besser machen?

Lass dich nicht abziehen – Kenne deine Rechte im Nebenjob und Praktikum!
DGB Hochschulgruppe Leipzig
14:00 - 17:00
Campus Augustusplatz, S112

Studierende arbeiten häufig zur Studienfinanzierung unter prekären Bedingungen. Wir klären darüber auf, welche Rechte du am Arbeitsplatz oder im Praktikum hast und wie du sie einfordern kannst: Mindestlohn, Urlaub, Lohnfortzahlung bei Krankheit, Kündigungsschutz. Was musst du beachten, wenn du gleichzeitig studierst und arbeitest? Wer zahlt die Sozialversicherung? Nur wenn wir anfangen uns zu wehren, schaffen wir am Ende bessere Arbeitsbedingungen für alle.

Grundlagen des Anarchismus
Anarchistischer Diskussionskreis
Vortrag (Präsenz), 15:00-17:00, Ort s. Website/Facebook

Anarchismus kann als Dreiklang von herrschaftskritischer politischer Philosophie, der Organisation horizontaler sozialer Bewegungen sowie von alternativen, libertären Lebensstilen verstanden werden. Auf welchen Grundlagen und Vorstellungen beruhen die anarchistische Theorie, Organisation und Ethik? Wie greifen sie ineinander? Und warum ist Anarchie weit mehr als Szene-Kram?

Sprachmittlung im medizinischen Kontext
CoMedS
23:00
Offenes Plenum, 18:00-20:00, Treffpunkt: Hörsaal Anatomie, Liebigstr. 13

Du sprichst kein Deutsch und brauchst medizinische Hilfe. Aber wie sollst du dich in der Praxis verständigen? Wie kommst du an eine*n Dolmetscher*in? Und außerdem: wer bezahlt's? Wir vermitteln und ehrenamtliche Sprachmittler*innen für Termine im gesundheitlichen Sektor. Dafür brauchen wir sowohl noch engagierte Köpfe für die Orga, als natürlich auch coole Menschen, die sich vorstellen können selbst mal Begleitende zu übernehmen. Es gibt ganz verschiedene Möglichkeiten für Euch, sich bei uns einzubringen und damit Sprachbarrieren kleiner werden zu lassen!

Let's talk about sex! Sexualeklärungsprojekte an Schulen, Uni & Co
Mit Sicherheit Verliebt Leipzig
Vortrag (Online), 18:00-20:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Was in der Schule über Sex gelernt wird, ist meist ziemlich dürftig (und langweilig) – rein, raus, Schwangerschaft, fertig. Daraus ergibt sich ein einseitiges Bild und viele Fragen bleiben für junge Menschen ungeklärt. An dieser Stelle wollen wir ansetzen. Wir sind die AG Mit Sicherheit verliebt, eine Gruppe von Studis, die sich für

sexuelle Bildung interessieren. Wir bieten Workshops für Schulen an, in denen wir über Sexualität, Körper, Entwicklung, STIs, Konsens und sexuelle sowie geschlechtliche Vielfalt sprechen. Außerdem organisieren wir die Vortragsreihe »Medizin Divers«, bieten Workshops an der Uni an und haben eine feministische Filmreihe gestartet. Wenn sich das für dich spannend anhört, komm doch gerne zu unserem online Info-Treffen und schnuppere in unsere Arbeit rein! Wir freuen uns über alle, die Lust haben sich einzubringen und unser Projekt weiterzuentwickeln.

23 OKT FREITAG
Diavortrag: Eine politische Reise durch Ostdeutschland
SDS Leipzig
15:00
Vortrag (Präsenz), 13:00-15:00, Liebknechtshaus (Dachboden), Braustr. 15

Wir sind mit Genoss*innen aus ganz Deutschland eine Woche durch verschiedene ostdeutsche Städte gereist, haben uns mit Menschen getroffen und darüber diskutiert, vor welchen Problemen wir konkret im Osten als Linke stehen. Bei diesem Vortrag wollen wir Material zeigen, dass wir unterwegs gesammelt haben und mit euch darüber diskutieren, was die Voraussetzungen für linke Politik im Osten sind.

Proud Boys, Incels, Burschenschaften – Angst um männliche Herrschaft?
Supportstruktur für feministischen Streik Leipzig
Vortrag (Online), 15:00-17:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Verschiedene Männergruppen sprechen von einer Feminisierung der Gesellschaft. Angeblich verlorenere Zeiten traditioneller Geschlechterrollen sollen wiederhergestellt werden. Doch gab es diese Zeiten überhaupt? Und welche Prozesse laufen in diesen Gruppen ab, die zur Wiederherstellung männlicher Vorherrschaft beitragen? Das alles erfahrt ihr im Vortrag! Matthias Schneider ist Doktorand an der Goethe-Uni Frankfurt.

24 OKT SAMSTAG
Die Klimakrise wartet nicht, bis du mit deinem Bachelor fertig bist
Ende Gelände Ortsgruppe Leipzig
Workshop (Präsenz), 15:00-17:00, Ort s. Website/Facebook

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Ideen, Möglichkeiten und Initiativen zur sozio-ökonomischen Wende. Ausgehend vom aktuellen gesellschaftlichen Zustand wollen wir also nicht nur versuchen, systemimmanente Probleme der kapitalistischen Gesellschaft klar zu formulieren, sondern auch gemeinsam über Lösungen sprechen. Dabei werden wir – wo möglich – den Inhalt des Workshops in Bezug zur »Ende Gelände«-Bewegung set-

zen und es gibt jederzeit Raum für Fragen und Austausch.

Niemand ist vergessen! Nichts ist vergeben!
Rassismus tötet! – Leipzig
Demonstration, 16:30-17:00, Südpfad

Im Oktober 2020 jährt sich der rassistische Mord an Kamal K. in Leipzig zum zehnten Mal. Klaus R., Bernd K., Horst K., Achmed B., Nuno L., Thomas K., Karl-Heinz T., sowie vermutlich zwei weitere Menschen sind in Leipzig seit 1990 durch rechte Täter ermordet worden. Mit einer Demonstration wollen wir an die Betroffenen rechter Gewalt erinnern, den rechten Terror in diesem Land und speziell in dieser Stadt sichtbar machen. »Erinnern heißt Kämpfen!« ist für uns keine bloße Phrase, sondern Handlungsmaxime.

25 OKT SONNTAG
St*rtime – ein Podcast zwischen Privilegien und Diskriminierungen
St*rtime
Podcast, 10:00-12:00, radioblau.de

St*rtime mit Paula Charlotte Kittelmann und Fabian Faruk Ajaj. Eine poetische, politische und humorvolle Auseinandersetzung mit einer Gesellschaft, die voller Privilegien und Diskriminierungen ist. Die beiden bewegen sich irgendwo dazwischen und erzählen ihre Geschichten anhand von Literatur, Anekdoten und sprechen mit diversen Gästen

Ausstellung HABITAT // Wem gehört der Raum? – Finissage mit Filmvorführung und Künstler*innengespräch
Galerie KUB
Filmvorführung, Gespräch, 16:00-19:00, Galerie KUB, Kantstr. 18

Kaum ein Raum ist heute nicht vorrangig durch menschliches Handeln geprägt. Er wird in den Prozess der Kapitalverwertung eingespeist. Mitten im Klimakollaps, dem sechsten großen Artensterben und enormen sozialen und politischen Verwerfungen angekommen, ist die Bewohnbarkeit unseres Planeten zur Disposition gestellt. Doch wie könnte ein gutes Leben für alle, auch für nicht-menschliche Tiere, aussehen? Die Ausstellung zeigt künstlerische Positionen, die das heutige Mensch-Natur- und Mensch-Tier-Verhältnis hinterfragen und Anstöße geben, nach vorne zu denken.

26 OKT MONTAG
Die AfD und die Klimakrise – Zwischen Klimawandel und Heimatschutz
Prisma [IL Leipzig]
Vortrag (Online), 10:00-12:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Alexander Gauland erklärte 2018 Klimaschutz für überflüssig. Gleichzeitig ver-

stehen sich Teile der Partei als bekennende Naturschützer*innen. Dieser Vortrag schaut auf die Klimapolitik der AfD (oder aus das, was sie dafür hält). Wir betrachten das »Okoflügelchen« der AfD, schauen nach den rechten Wurzeln der Ökologiebewegung und zeigen den Rassismus in den ökologischen Forderungen der Partei auf. Welche Antworten auf die Klimakrise gibt die AfD und was hat das mit dem Narrativ der Überbevölkerung zu tun?

Flugverkehr & Klimagerchtigkeit (in Leipzig und überall)
SCI & Bündnis gegen Flughafen Halle/Leipzig
Vortrag (Online), 13:00-15:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Für viele Menschen im globalen Norden gehören Flugreisen zum Alltag. Fliegen sorgt jedoch für sehr hohe CO2-Emissionen und trägt damit massiv zur Klimakrise bei. In diesem Workshop wollen wir uns interaktiv mit den Problemen des Flugverkehrs auseinandersetzen. Dabei werfen wir einen Blick auf die ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie auf die gesellschaftlichen Strukturen, die Flugmobilität in diesem Ausmaß ermöglichen. Abschließend werden wir uns mit der Situation am Leipziger Flughafen – der als Frachtdrehkreuz eine große Rolle in der globalen Flugmobilität spielt – und dem Widerstand gegen dessen anstehenden Ausbau beschäftigen

Postkolonialer Stadtrundgang
AG Postkolonial
Spaziergang, 15:00-17:00, Treffpunkt: Orientalisches Institut, Schillerstr. 6

Wir werden uns anhand verschiedener Leipziger Orte mit kolonialer Vergangenheit, rassistischer Kontinuitäten und aktuellen Debatten rund um postkoloniale Themen beschäftigen. Der Rundgang findet auf deutsch statt.

Wie intervenieren bei diskriminierenden Polizeikontrollen?
CopWatch LE
18:00-20:00
Campus Augustusplatz, S202

Die Polizei darf an sog. »gefährlichen Orten« verfassungsunabhängig Kontrollen durchführen, ist aber weiterhin an Gesetze gebunden, die ihre Befugnisse einschränken. Wir wollen uns damit beschäftigen, welches Handeln der Polizei zulässig ist und wie man intervenieren kann, wenn man diskriminierende Kontrollen beobachtet. Neben rechtlichen Grundlagen wollen wir uns durch Austausch von Erfahrungen Argumentationshilfen erarbeiten, damit ihr euch bei Interventionen sicherer fühlen könnt.

27 OKT DIENSTAG
digital-postkolonial – interaktive Stadtführung auf kolonialen Spuren (I)
Zugvögel – Grenzen überwinden e.V. Leipzig
Spaziergang, 9:00-11:00, Treffpunkt: Grassi Museum, Johannispl. 5-11

Auch Deutschland eine koloniale Vergangenheit. Aber das war nicht so lange und ist vorbei, oder? Was hat das mit mir zu tun? Das werden wir dir auf unserem interaktiven Stadtrundgang zeigen. Es geht um Museen, Zoos, Philosophie, Aktivismus und was das alles mit Kolonialismus zu tun hat – und wie dessen Erbe heute noch Strukturen formt. Wir bieten euch die Möglichkeit den eigenständig zu bewältigenden Stadtrundgang mit uns zusammen zu begehen. Das gibt uns Raum, um über die Themen ins Gespräch zu kommen und Kritik zu äußern. Wenn möglich ladet euch bitte die App »Actionbound« herunter (kein muss!). Kommt in Scharen! Die Zugvögel Leipzig

Postcolonial City Tour
AG Postkolonial
Spaziergang, 15:00-17:00, Meeting point: Oriental Institute, Schillerstr. 6

We will walk to different places in Leipzig city with a colonial past and racist continuities. Current debates about postcolonial topics will be involved in the discussion. The walk will be held in English.

Verkehrswende von unten
Students For Future
Vortrag (Präsenz), 19:00-21:00, Wurzner Str. 20

Wir brauchen einen grundlegenden Wandel der globalen Produktions- und Lebensweise. Die Parlamente werden diesen Wandel nicht herbeiführen, das ist sicher. Deshalb haben wir uns als Aktive in der Klimabewegung mit GewerkschaftlerInnen zusammengetan, um für eine sozioökologische Verkehrswende, bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und gut ausgebauten, günstigen Nahverkehr für alle. Was haben Gewerkschaften für Machtsourcen? Wie können wir gemeinsam Umverteilung und ein Ende der Ausbeutung von Mensch und Natur erkämpfen? Diese Frage wollen wir beantworten und mit euch diskutieren.

Krank und ohne Versicherung? – Zugangsbarrieren zu Gesundheitsversorgung in Deutschland
Medinetz Leipzig e.V.
15:00-17:00
Workshop (Online), 15:00-17:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung ist ein Menschenrecht. Doch in der Realität können viele gesellschaftliche Gruppen dieses Recht nicht wahrnehmen. Asylbewerber:innen, undokumentierte Geflüchtete, sogar EU-Bürger:innen scheitern

an den Hürden, die ihnen von deutschen Behörden in den Weg gestellt werden. Wir, das Medinetz Leipzig e.V. setzen uns praktisch und politisch dafür ein, dass dieser Misstand behoben wird. Setzt euch gemeinsam mit uns mit der Situation und unserer Arbeit auseinander, wir freuen uns auf euch!

Klimakrise und Rechtsruck: Ökonomische Zusammenhänge und aktivistische Perspektiven – Eine Einführung
Prisma [IL Leipzig]
Workshop (Präsenz), 18:00-20:00, Ort s. Website/Facebook

Hitzesommer, Waldbrände und schmelzende Arktis. Gleichzeitig werden immer wieder rechte Terrorzellen aufgedeckt und die sogenannten Querdenker bringen tausende Menschen auf die Straße – mittendrin Reichskriegsfahnen und Naziparolen. Wie hängen diese – auf den ersten Blick so verschiedenen – Phänomene zusammen? In unserem Workshop schauen wir uns sowohl den Rechtsruck als auch die Klimakrise genauer an. Dabei betrachten wir vor allem die ökonomische Perspektive und beachten sowohl auf die Inhalte als auch auf die Bewegungen, die sich dagegen jeweils formieren. Wir fragen uns: Wo liegen die Gemeinsamkeiten? (Wie) können wir unsere Kämpfe sinnvoll verbinden? Welche Perspektiven bietet das für einen linken Aktivismus?

28 OKT MITTWOCH
Männlichkeit(en) im Alltag reflektieren
Prisma [IL Leipzig] und Supportstruktur für feministischen Streik Leipzig
13:00 - 17:00
Workshop (Präsenz), 13:00-17:00, S202

Männlichkeit stellt in der patriarchalen Gesellschaft oftmals die Norm dar und wird somit höher bewertet als Weiblichkeit. Die dadurch entstehenden Privilegien werden jedoch meist übersehen. Im Workshop wollen wir uns konkret mit Männlichkeiten in unseren Lebenswirklichkeiten auseinandersetzen. Wir wollen reflektieren, wie wir auf Partys, in Politgruppen, in Freundschaften und Liebesbeziehungen selbst Männlichkeiten herstellen, stützen und wahrnehmen. Die Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion ist Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop.

Kapitalismuskritische Fahrradtour
Students4Future Leipzig
Radtour, 15:00-17:00, Treffpunkt: Moritzbastei, Kurt-Masur-Platz 1

Wir wollen mit euch zusammen mit dem Fahrrad Leipzig entdecken, auch Orte der Zerstörung sowie Orte der Gegenkultur als nachhaltige Alternativen zeigen. Im Anschluss laden wir euch ein, mit uns über die Möglichkeiten und Probleme der individuellen Konsumkritik zu diskutieren.

Studium, Gewerkschaft und warum wir uns organisieren müssen
14:00 *DGB Hochschulgruppe Leipzig Vortrag (Präsenz), 15:00-17:00, Campus Augustusplatz, S202*

Studium, Bafög, Nebenjob oder Praktikum – die Gewerkschaft ist immer an deiner Seite. In dieser Veranstaltung wollen wir als Aktive der DGB Hochschulgruppe das Prinzip Gewerkschaft vorstellen. Es wird einen kleinen Einblick in die spannende Geschichte der Gewerkschaften und ihre heuchle Rolle in der Gesellschaft geben. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung von Gründen, warum auch du in der Gewerkschaft aktiv werden solltest. Darüber wollen wir mit Aktiven, Referenten und dir ins Gespräch kommen.

Demo 1x1 mit Praxisteil
Linksjugend Leipzig
20:00 *Demotraining, 17:00-19:00, Interim, Demmeringstr. 32*

In unserem interaktiven Workshop möchten wir, die linksjugend Leipzig, Euch die wichtigsten Dinge zeigen, die ihr beachten solltet, wenn ihr auf eine Demo in Sachsen gehen wollt. Wir als Aktivist*innen in der Linksjugend Leipzig haben in den letzten Jahren viele Erfahrungen auf Demos in Leipzig und ganz Sachsen gesammelt, die wir gern mit Euch teilen wollen. Im besonderen Fokus stehen die Themen ziviler Ungehorsam, Baskus zu den Rechten von Demonstrierenden und den Unterschieden zwischen Demos in Leipzig und im Rest von Sachsen.

Grüner Sozialismus
SDS Leipzig
20:00 *Lesung (Präsenz), 19:00-21:00, UT-Connewitz, Wolfgang-Heinze-Str. 12a, Eintritt auf Spendenbasis*

Wie sieht eine linke Antwort auf die globale Klimakrise aus? Der Schriftsteller und Politikwissenschaftler Rau Zelik schlägt als Ausweg einen grünen Sozialismus vor. Wir diskutieren mit dem Politikwissenschaftler, Schriftsteller und Mitglied des Vorstands der Partei DIE LINKE über sein Buch »Wir Untoten des Kapitals«, in dem er seine Idee eines modernen Sozialismus und den Weg dahin skizziert. Dann drehen wir den Spieß um und er wird mit einer Aktiven aus der Klimabewegung die aktuelle Lage der und mögliche Perspektiven diskutieren.

29 OKT DONNERSTAG
Moorlandschaften der Effizienz: Schutzsuchende in Europa und das Absinken des Rechts
Refugee Law Clinic Leipzig
Vortrag (Online), 15:00-17:00, BigBlueButton-Raum der KEW

An den europäischen Außengrenzen ebenso wie bei der Verantwortungsteilung zwischen europäischen Staaten ist in den vergangenen Jahren zu beobachten, wie

The American Revolution and the Left Platypus Leipzig Teach-In (Prässenz), Datum, Zeit und Ort s. Website/Facebook

The recent protests against police brutality have raised questions about the revolutionary character of the United States. What was the promise of classical liberalism? And from that standpoint, what did Marx mean when he wrote «From the commencement of the titanic American strife the workingmen of Europe felt instinctively that the star-spangled banner carried the destiny of their class.» in a letter to Abraham Lincoln? How did the left respond to 1776 and following events in the past and how did their stances change? The Lecture will be held in English.

Einführungsveranstaltung zum Lesekreis: Was ist die Linke? Was ist Marxismus? Platypus Leipzig Offenes Plenum, Datum, Zeit und Ort s. Website/Facebook

»In Platypus fokussieren wir uns auf die Geschichte der Linken, weil wir glauben, dass das Narrativ, das über diese Geschichte erzählt wird, eigentlich eine Theorie der Gegenwart darstellt. Ob implizit oder explizit: In der Auffassung der Geschichte der Linken steckt eine Interpretation darüber, wie die Gegenwart entstanden ist. Indem wir uns auf die Geschichte der Linken fokussieren, bzw. die Linke ins Zentrum unserer Geschichtsbetrachtung stellen, gehen wir von der Hypothese aus, dass die wichtigsten Bestimmungen der Gegenwart das Resultat dessen sind, was die Linke in der Geschichte geleistet hat – und umgekehrt, was sie nicht zu leisten imstande war.« (Chris Cutrone, Kapital in der Geschichte) Unser erstes Treffen soll dazu dienen, einen ersten Einstieg in die Geschichte der Linken zu finden. Dafür könnt ihr die auf unserer Website (https://platypus1917.org/germany/leipzig/) aufgelisteten Texte bereits im Vorfeld lesen. Wir besprechen, was du schon immer über Marxismus wissen wolltest, aber dich nie getraut hast zu fragen.

Die Kritik der politischen Ökonomie Platypus Leipzig Teach-In (Prässenz), Datum, Zeit und Ort s. Website/Facebook

Das Teach-In soll auf Grundlage der Marxistischen Kritik der politischen Ökonomie erläutern was der Begriff des Kapitalismus eigentlich meint. Was verbirgt sich hinter dem Gerech von Tauschwert und Arbeitszeit und warum ist der Kapitalismus nicht einfach nur schlecht, sondern vielmehr die historisch spezifische Potenz und Möglichkeit qualitativ neuer Formen von Freiheit? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und einen Überblick verschaffen.

Reform Revolution Resistance Platypus Leipzig Vortrag (Prässenz), Datum, Zeit und Ort s. Website/Facebook

Reform oder Revolution? Um diese Frage drehte sich Ende des 19. Jhd. der berühmte Revisionismusstreit. Mit ihm wurde die »Krise des Marxismus« eingeläutet und die Phase eines stetigen Wachstums der internationalen Arbeiterbewegung leitete sich durch ihren Erfolg in eine Phase der Revolution- und Konterrevolution. Rund um Rosa Luxemburg und Lenin scheiterten das sozialistische Projekt als internationale sozialistische Revolution. Seitdem könnte man der Linken eine Phase der Regression attestieren, welche sich durchweg in Widerstand verlor. Was waren und sind die Ansprüche und in wie fern ist die Entwicklung von Reform und Revolution zu Resistance ein Regress?

Das Kapital in der Geschichte Platypus Leipzig Vortrag (Prässenz), Datum, Zeit und Ort s. Website/Facebook

Durch den Eintritt in die bürgerliche Gesellschaft, ist die Menschheit mit einer neuen Welt konfrontiert. Befreit von den Ketten der feudalen und religiös begründeten kosmologischen Ordnung, einhergehend mit dem neuen bürgerlichen Subjekt und einer Entfesselung der Produktivkräfte durch die industrielle Revolution, entsteht die Idee des Werdens und die Möglichkeit zur Veränderung. Kurz: Das Potenzial zur Emanzipation der gesamten Menschheit. Die Frage, warum dieses Potenzial bislang nicht verwirklicht wurde, stellt sich der Marxismus – kritisches Erbe der bürgerlichen Gesellschaft – als theoretische wie praktische Aufgabe.

Bemühungen um Effizienz im Flüchtlingschutz die menschenrechtlichen Garantien aufweichen. Entgegen dem Ziel, Schutzpflichten und Migrationskontrolle in Ausgleich zu bringen, werden nicht nur Rechte verletzt, sondern auch der Aufwand von Aufnahme und Asylverfahren erhöht. Der Vortrag zeichnet diese Entwicklungen nach, mit Blick auf das Dublin-System und die zunehmende Verschärfung der Lage auf griechischen Inseln.

Offenes Plenum SDS Leipzig 18:00–20:00, Galerie KUB, Kantstr. 18

Wir laden euch ein! In lockerer Runde, mit interessanten Themen und bei Limo und Bier wollen wir Euch den SDS näherbringen. Als antikapitalistische Politgruppe haben wir in den letzten Jahren nicht nur an hochschulpolitischen sondern auch antirassistischen, feministischen, klimapolitischen und antimilitaristischen Projekten gearbeitet. Wir sind sowohl auf dem Campus unterwegs als auch Teil von Bewegungen und Kämpfen. Gerne wollen wir Eure Fragen und Ideen zu politischer Arbeit hören und natürlich darüber schnackeln, wie wir für eine bessere Welt kämpfen können!

Ellenbogen, Leistungsdruck, Isolation: Das Studium im Neoliberalismus SDS Leipzig Vortrag (Prässenz), 15:00–17:00, Ort s. Website/ Facebook

Die Corona-Pandemie sowie die Klimakrise zeigen, wie wichtig die Wissenschaft zum Erkennen und zur Lösung der Probleme dieser Welt sind. Doch wie kann eine Universität progressiv forschen und lehren, wenn schon Studierende durch Leistungsdruck, Jagd, Überarbeitung, finanzielle Not und Ausbeutung überlastet sind? Wie verhindern das Bachelor-Master-System, Bafög-Tyrannie und marktkonforme Lehre die Bildung einer emanzipierten Gesellschaft? Und wie kann eine kritische Wissenschaft dazu beitragen, die soziale Spaltung und die Krisen dieser Welt zu überwinden?

30 OKT FREITAG

Auf welcher Seite stehst du? – Was heißt es Sozialist*in zu sein. SDS Leipzig Filmvorführung, Einlass 19:30, Beginn 20:00, Campus Augustusplatz, S202

Es gibt viele Gründe diese Welt zu verändern. Armut und Krieg, Klimawandel und Unterdrückung. Leben statt Profitmaximierung. Viele Ideen wie die Welt verändert werden könnte gibt es auch. Nicht alle davon haben Aussicht auf Erfolg. Wir glauben, dass sozialistische Politik uns einem guten Leben für alle näher bringen kann. Doch was bedeutet das eigentlich? Wer soll die Welt verändern, wer steht uns im Weg? Was heißt es, heute und hier, Sozialist*in zu sein?

Offenes Plenum ISD Leipzig 18:00–20:00, Ort s. Website/Facebook

Die Initiative Schwarzer Menschen in Leipzig ist eine informelle Lokalgruppe, die sich als Untergruppe des ISD Bund e.V. sieht. Gemeinsame, unverbindliche Treffen finden zweiwöchentlich statt. Wir tauschen uns über Erlebnisse und Erfahrungen aus, planen gemeinsame Aktionen und haben eine gute Zeit, in einem Safer Space nur von Schwarzen Menschen für Schwarze Menschen. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Plakatiert! Reflexionen des indigenen Nordamerika Galerie KUB Vernissage, 19:00–21:00, Galerie KUB, Kantstr. 18

Plakate sind Dokumente materieller Kultur und ein Spiegel der sozialen und politischen Welt, in der sie entstanden sind. Anhand von etwa 100 Plakaten aus den 1970er Jahren bis heute zeigt die Ausstellung ausgewählte Aspekte indigener Lebenswelten zwischen der Arktis und dem US-amerikanischen Süden. Themen sind u.a. die Bedeutung von Abstammung und Identität, Gesundheit und Soziales, die Rolle der Bildung, Kunst und Kultur, militärische Traditionen, sowie Probleme häuslicher Gewalt.

Offenes Plenum ISD Leipzig 18:00–20:00, Ort s. Website/Facebook

Feministische Schnitzeljagd 3x Spaziergang, 18:00–20:00, Leipziger Osten, genauer Ort wird per Mail mitgeteilt

Habt ihr Lust mit uns auf Erkundungstour im Leipziger Osten zu gehen, dabei auch noch andere Feminist*innen kennenzulernen und etwas über den feministischen Streik zu erfahren? Dann meldet euch zu unserer feministischen Schnitzeljagd an! Wir schicken euch in coronagerechten Gruppen los. Meldet euch deshalb per Email (f-streiktreff-ost@riseup.net) bis zum 24.10. an und gebt uns Bescheid, falls ihr Wünsche bezüglich der Gruppenzusammensetzung habt (FLINT only, mit einer Freund*in zusammen?). Wir melden uns dann bei euch mit weiteren Infos zu Startzeit und -ort. Wir freuen uns drauf!

Film: »Der marktgerechte Patient« DGB Hochschulgruppe Leipzig Filmvorführung, Einlass 19:30, Beginn 20:00, Ost-Passage Theater, Konradstr. 27

Krankenhäuser müssen heutzutage Gewinn machen, heißt es. Warum? Das zeigt uns der Dokumentarfilm »Der marktgerechte Patient«. Ärzte, Pfleger und Patienten sprechen darin offen über die Auswüchse des Fallpauschalen-Systems, das vor 15 Jahren eingeführt wurde. Der auf Spendenbasis erschaffene Film, legt laut Regisseur*innen dabei mehr Wert auf Aufklärung über die unhaltbaren Zustände in deutschen Krankenhäusern, als auf Skandalisierung. Nur so sind sie zu verändern!

31 OKT SAMSTAG

Fahrradtour zu historischen Orten der ArbeiterInnen-Bewegung SDS Leipzig Fahrradtour, 12:00–14:00, Treffpunkt: Augustusplatz, am Paulinum unter dem großen Fenster

Du hattest ja keine Ahnung ... was in Leipzig nicht alles für couragierte Menschen gelebt haben und was hier nicht schon alles passiert ist! Gut, dass du mitgekommen bist und jetzt spannende Ausschnitte von Leipzigs kämpferischer Vergangenheit kennst. Jetzt weißt du, wo Rosa Luxemburg gearbeitet hat, wie die Menschen hier solide Barrikaden gebaut haben und dass die Leipziger Volkszeitung mal richtig revolutionär war!

01 NOV SONNTAG

Solidarity City Leipzig?! – rassismuskritischer Stadtspaziergang Seebrücke Leipzig 11:25 3x Spaziergang, 15:00–17:00, Gedenksäule im Nikolaikirchhof

Wie kann ich Betroffene unterstützen, wenn ich eine rassistische Polizeikontrolle beobachte? Wie kann ich Geflüchtete beim Ankommen in der Stadt supporten? Wie kann ich mich konkret gegen Rassismus und für Solidarität einsetzen? Beim Stadtspaziergang besuchen wir Orte in der Leipziger Innenstadt, an denen unsolidarisches Handeln sichtbar wird. Dort werden Akteur:innen vorgestellt, die sich diesen Problemen praktisch annehmen und sich so für eine solidarische Stadt einsetzen. Außerdem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie du dich in Leipzig engagieren kannst.

02 NOV MONTAG

Kritischer Stadtrundgang durch die Leipziger Innenstadt Prisma [IL Leipzig] Spaziergang, 16:00–17:00, Innenhof Hauptcampus

Der Stadtrundgang thematisiert einzelne Aspekte aktueller Stadtentwicklung in Leipzig. Aktuell kommt die Gentrifizierungsmaschinerie in der Stadt so richtig in Gang. Wir wollen mit euch durch die Innenstadt spazieren und dabei über die Entwicklungen in Leipzig ins Gespräch kommen. Neben Gentrifizierung im generellen, wollen wir über die Themen Luxuswohnen, die LWB als Akteuren des kommunalen Wohnungsbaus sowie die Versicherheitlichung sozialer Themen sprechen.

Offenes Students4Future Plenum + Chillout Students4Future Leipzig 17:00–19:00, Ort s. Website/Facebook

Wir sind eine offene Hochschulgruppe die für Klimagerechtigkeit kämpft! Wenn ihr Lust habt bei uns mitzumachen und uns und unsere Arbeit kennenzulernen, kommt zu unserem offenen Plenum und bleibt gerne noch danach auf ein Bier oder eine Limo!

Offenes Treffen Fem*Streik Feministisches Streikbündnis Leipzig 18:00–20:00, Ort s. Website/Facebook

Seit 2018 gibt es in Leipzig das Feministische Streikbündnis, das in den vergangenen Jahren am 8. März zum feministischen Streik aufgerufen hat. Auch im kommenden Jahr wollen wir weiter daran arbeiten, den feministischen Streik Wirklichkeit werden zu lassen und unsere Forderungen am 8. März auf die Straße bringen! Ihr wollt mitmachen? Dann kommt zu unserem Bündnistreffen, das offen für alle FLINT*as (Frauen, Lesben, intersexuelle, non-binäre und trans Personen) ist. Für einen bunten, lauten und feministischen 8. März! Wenn wir streiken steht die Welt still.

03 NOV DIENSTAG

digital-postkolonial – interaktive Stadtführung auf kolonialen Spuren (2) Zugvögel – Grenzen überwinden e.V. Leipzig Spaziergang, 9:00–11:00, Treffpunkt: Grassi Museum, Johannispl. 5-11

Auch Deutschland eine koloniale Vergangenheit. Aber das war nicht so lange und ist vorbei, oder? Was hat das mit mir zu tun? Das werden wir dir auf unserem interaktiven Stadtrundgang zeigen. Es geht um Museen, Zoos, Philosophie, Aktivismus und was das alles mit Kolonialismus zu tun hat – und wie dessen Erbe heute noch Strukturen formt. Wir bieten euch die Möglichkeit den eigenständig zu bewältigenden Stadtrundgang mit uns zusammen zu begehen. Das gibt uns Raum, um über die Themen ins Gespräch zu kommen und Kritik zu äußern. Wenn möglich ladet euch bitte die App »Actionbound« herunter (kein muss!). Kommt in Scharen! Die Zugvögel Leipzig

04 NOV MITTWOCH

Geld oder Leben! Für eine geldfreie Utopie AG Kritik der politischen Ökonomie Workshop (Online), 12:00–14:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Was ist eigentlich Geld und wie könnte ein geldfreies Leben aussehen? Aufbauend auf einen Input zur Bedeutung von Geld in unserer kapitalistischen Gesellschaft wollen wir inspiriert durch die gemeinsame Lektüre von Ausschnitten aus utopischen Romanen besprechen, wie eine geldfreie Gesellschaft aussehen könnte.

Green New Deal – why we need an ecological and social transformation Students4Future Leipzig Vortrag (Online), 18:00–20:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Is an ecological transformation only possible in combination with a social transformation? (Spoiler: yes!) We will look at different visions for a social transformation, namely the proposal of a Green New Deal in the USA, promoted strongly by Alexandria Ocasio-Cortez, and draw a comparison with policies in the EU. We want to explore which social and economic changes are necessary to effec-

tively tackle climate change and which are politically practical. Nationally as well as internationally. Let's get together and talk about our future!

Offenes Plenum der Supportstruktur Supportstruktur für feministischen Streik Leipzig 22:20 18:00–20:00, Ladenlokal der Falken, Dimpfelstr. 33

Die Supportstruktur für feministischen Streik Leipzig hat sich parallel zum feministischen Streikbündnis gegründet. In diesem machen Frauen, trans und inter Personen feministische Politik, unter anderem auch zum 8. März (»Frauenkampftag«). In der Supportstruktur hingegen sind überwiegend cis Männer. Wir arbeiten eng mit dem Femstreik zusammen und unterstützen feministischen Aktivismus: Kinderbetreuung während der Aktion, Kochen für den mehrtägigen Workshop uvm. Darüber hinaus befassen wir uns mit Männlichkeitskritik und organisieren Bildungsveranstaltungen. Wir treffen uns einmal im Monat.

Kneipenabend mit Prisma Prisma [IL Leipzig] KùfA / Soli-Bar, 18:00–20:00, Ort s. Website/Facebook

Kneipenabend mit Prisma – interventio-nistische Linke Leipzig. Wir stellen uns und unseren Politikansatz vor und wollen mit euch über unsere Politik, Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten in entspannter Runde ins Gespräch kommen. Ihr könnt aber auch einfach nur so zu unserem Solitären kommen und Getränke mit alten Freund*innen und neuen Bekannten trinken (Geld geht an antirassistische Projekte).

05 NOV DONNERSTAG

Don't boss around the SHK – Studentisch Beschäftigte vernetzen Hochschulgruppen der GEW, DGB & ver.di, Beauftragte für stud. Beschäftigte Uni Leipzig Vortrag (Prässenz), 15:00–17:00, Ort s. Website/Facebook

Jede*r vierte Studierende arbeitet neben dem Studium auch als SHK an der Uni. Total praktisch? Die Arbeitsbedingungen sind jedoch oft alles andere als entspannt,

vor allem wenn Dein Prof auch Dein Chef ist. Urlaubs- und Weihnachtsgeld wie bei anderen Beschäftigten? Fehlzanzeige! Wir wollen uns über Deine Arbeit und Probleme austauschen und gemeinsam mit den Gewerkschaften GEW und ver.di vernetzen.

Politische Dimensionen von erinnerungskultureller Arbeit in Leipzig Erich-Zeigner-Haus e.V. Vortrag (Prässenz), 18:00–20:00, Erich Zeigner Haus, Zschochersche Str. 21

Der Erich-Zeigner-Haus e.V. lädt zu einem Vortrag mit Diskussionsrunde ein, bei welchem die politischen Dimensionen von Erinnerungskultur und die historische-politische Bildungsarbeit des Vereins in Leipzig und Sachsen vorgestellt wird. In den historischen Wohnräumen Erich Zeigners wollen wir die vielfältigen Möglichkeiten eines nachhaltigen Engagements für Demokratie, Gewaltfreiheit und Weltoffenheit und gegen jegliche Form von Antisemitismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vermitteln.

Kurzfilmprogramm – Filme von der amazonischen Filmschule Referat ausländische Studierende Filmvorführung (Online), 18:00–20:00, BigBlueButton-Raum der KEW

In der Escuela de Cine Amazónico lernen seit 2014 junge Indigene aus dem Amazonasgebiet Filme zu machen. Unter dem Motto »hacia un cine por la vida« (Auf den Weg zu einem Kino für das Leben) präsentieren die Filmschaffende Werke über das Leben im Regenwald. In dieser Film Auswahl werden Themen wie Umwelt, Biodiversität und Identität aus der Perspektive der Regenwaldeinwohner behandelt. Anschließend wird es ein Gespräch mit Regisseur Martin Rebaza geben.

Offenes Plenum des Kritischen Lehramts Kritisches Lehramt Leipzig 22:24 18:00–20:00, Campus Augustusplatz, S420

Wir sind eine offene Gruppe, die sich kritisch mit dem Lehramtsstudium und dem Bildungssystem auseinandersetzt und sich bildungspolitisch engagiert. Wir wollen euch in gemütlicher Runde über unser Engagement, unsere Ziele und unsere bisherige Aktivität informieren. Und euch natürlich kennenlernen.

05 NOV DONNERSTAG

kritisch Marx lesen! + Auftakt zu einem Kapitallesekreis AG Kritik der politischen Ökonomie Workshop (Online), 12:00–14:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Wir geben eine verständliche Einführung in die Gesellschaftskritik von Karl Marx, die grundlegende Erkenntnisse darüber liefert, was den Kapitalismus auch heute

noch wesentlich ausmacht. Ausgehend von dem Workshop wollen wir mit denen die Lust haben einen Lesekreis zum "Kapital" starten. Wir werden euch durch die Lektüre führen und die verschiedenen, konkurrierenden Lesarten von Marx transparent machen. Wir gehören keiner politischen Organisation an und legen Wert auf ein undogmatisches Lesen, auf Hinterfragen von Marx und auf eine offene und gleichberechtigte Diskussionskultur. Wir haben schon mehrere Marx-Lesekreise und Seminare geteamt und versuchen den Bedürfnissen sowohl nach Grundlagenverständnis als auch nach Weitergehendem gerecht zu werden. marxlesen.noblogs.org

L.OstFood – Kennlertreffen! Die Lebensmittelkooperative im Leipziger Osten ökologisch, regional & selbstverwaltet L.OstFood Offenes Plenum, 15:00–17:00, Laden der Lebensmittelkooperative, Wurzner Str. 2

»LOstFood« ist eine selbstverwaltete Kooperative zum Bezug von ökologischen und regional erzeugten Lebensmitteln. Dazu zählen vor allem unverpackte Trockenwaren. Ziel ist es, nachhaltig erzeugte und gesunde Lebensmittel zu bezahlbaren und fairen Preisen selbstbestimmt anzubieten. Bei diesem Treffen wollen wir Euch unsere FoodCoop vorstellen und diskutieren, welche Bedeutung Selbstverwaltung für uns hat.

Einstiegsworkshop Rhythms of Resistance Rhythms of Resistance Leipzig Workshop (Prässenz), 18:00–20:00, G16/Gießerstr.16

Wir sind eine Gruppe des transnationalen Netzwerks Rhythms of Resistance und trommeln auf Demos und anderen Aktionen. Wir möchten uns und das Netzwerk vorstellen, euch kennenlernen und gemeinsam auf die Trommel hauen. Keine musikalischen Vorkenntnisse nötig. We are a demo and action drumming group organized in the transnational network Rhythms of Resistance. We would like to present our group and the network, get to know each other and drum together. No musical preknowledge required. Please tell us, if you want to come / Um Anmeldung wird gebeten: sambaKEW@riseup.net

Offenes Plenum von CopWatch CopWatch LE Offenes Plenum, 19:00–21:00, Kulturbüro der LINKEN, Mariannenstr. 101

Copwatch Leipzig beschäftigt sich mit autoritärer Entwicklung, Polizeigewalt, racial profiling und dem neuem Sächs. Polizeigesetz. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auch auf der Waffenverbotszone Eisenbahnstraße. Wir unterstützen Betroffene und geben Workshops und Material zur Aufklärung über die Befugnisse der Cops, eigene Rechte, wie man Polizeikontrollen kritisch begleiten kann und mit Polizeigewalt umgehen kann. Komm gern

vorbei, wenn du dich für unsere Arbeit interessierst.

Offenes Plenum der Linksjugend Linksjugend Leipzig 19:00–21:00, linXXnet, Brandstr. 15

Die Linksjugend Leipzig ist ein linker und emanzipatorischer Jugendverband in Leipzig. Was unsere Aktivitäten angeht, decken wir – je nachdem, wer gerade besonders aktiv ist und auf Sachen oder Themen Lust hat oder eben nicht – eine recht große Breite an Zeug ab. Wir haben zahlreiche Veranstaltungen organisiert (Podiumsdiskussionen, Filmabende, Vorträge ... und was es so gibt), Demonstrationen angemeldet, durchgeführt oder uns beteiligt (strategische Kundgebungen gegen Nazidemos, Nachtanzdemos), (Soli-)Partys organisiert (recht viele sogar) sowie Bündnisse in's Leben gerufen oder uns an solchen beteiligt.

06 NOV FREITAG

Aktivistische Wissenschaft? Oder wissenschaftlicher Aktivismus? Kritnet stellt sich vor kritnet Offenes Plenum (Online), 9:00–11:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Das Netzwerk kritische Migrations- und Grenzregimeforschung (kritnet) versteht sich als Vernetzungen- und Syntheseort von interdisziplinärer kritischer Forschung und politischem Aktivismus. Dabei stehen vor allem die rassistischen und ausbeuterischen Formen und Effekte von Migrations- und Grenzregimen auf der einen Seite und die gestaltende Kraft von Migrationsbewegungen auf der anderen Seite im Fokus.

Wir stellen in dieser Veranstaltung den Ost-Knoten des Netzwerks vor, der aus Migrationsforscher*innen, Studierenden verschiedener Fachrichtungen, Aktivist*innen und Bildungsarbeiter*innen besteht. Mit unseren regelmäßigen Treffen möchten wir einen solidarisch-dialogischen Raum schaffen, in dem Platz für aktivistische Ideen und Vorhaben wie auch für inhaltliche Auseinandersetzungen existieren soll. Über eure Interesse an kritnet freuen wir uns sehr – join us!

Geschichte der Rom*nja und Sinti*zze im Nationalsozialismus BiPoC-Hochschulgruppe Vortrag (Online), 15:00–17:00, BigBlueButton-Raum der KEW

Das Bildungsforum gegen Antiziganismus leitet einen Vortrag mit anschließender Diskussion zur Geschichte der Rom*nja und Sinti*zze, insb. zur Zeit des Nationalsozialismus.

Kritische Einführungswochen

Neu an der Uni und gespannt, was dich erwartet?

Das Semester steht vor der Tür und damit hektische Tage voller Formalitäten. Sicher kann einem die Uni wie eine Welt für sich vorkommen, mit ihrer eigenen Geschichte und ihren eigenen Regeln. Sie ist aber nicht losgelöst von der Gesellschaft. Durch die Umstellung auf Bachelor-Master haben wir es mit einer massiven Verschulung der Lehre zu tun – gleichzeitig wird Wissenschaft und Forschung immer stärker von Geldern aus der Privatwirtschaft abhängig. Die Mitbestimmungsmöglichkeiten sind auf ein Minimum zurückgefahren worden. Währenddessen stehen wir gesamtgesellschaftlich der Klimakrise sowie einem massiven Rechtsruck gegenüber.

Alle Räume, die sicher rollstuhlgerecht sind, sind als solchemarkiert. Für die unmarkierten Präsenzveranstaltungen bitten wir um eigenständige Recherche.

Programmetails können sich noch ändern, einige Orte und ein paar Daten werden noch nachgereicht. Alle Infos dazu im Internet und ggf. im Couchcafé.

Wir alle tragen Verantwortungen – deshalb ist es wichtig, dass ihr bei Quarantäneauflagen zuhause bleibt und nur an unseren Online-Veranstaltungen teilnehmt.

Kommt also coronasafe ab dem 19.10. zu den Veranstaltungen und vom 26.10.–30.10. zum Couchcafé am Hauptcampus! Wir versorgen euch mit heißem Kaffee und guter Laune. Es gibt einen Infotisch, gute Musik, coronagerechte Sessel mit Abstand und die Couch im Herzen. Schaut mal rein und macht's euch gemütlich, wir freuen uns!

Alle Räume, die sicher rollstuhlgerecht sind, sind als solchemarkiert. Für die unmarkierten Präsenzveranstaltungen bitten wir um eigenständige Recherche.

Programmetails können sich noch ändern, einige Orte und ein paar Daten werden noch nachgereicht. Alle Infos dazu im Internet und ggf. im Couchcafé.